



Landesverband Thüringen  
im Deutschen  
Bibliotheksverband e.V.

**12. Thüringer Bibliothekstag**  
**in Meiningen am 11. Oktober 2006**

*„Wir sind besser als Google“ –  
Wandel im Beruf und in der Ausbildung*

<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung</b>	4
<i>Haike Meinhardt</i> <b>„Wir sind besser als Google“. Änderung und Beharrung: Sind die Bibliotheken schon im 21. Jahrhundert angekommen?</b>	7
<i>Wolfgang Folter</i> <b>Auswirkungen neuer tarifvertraglicher Regelungen auf Arbeitsverhältnisse in Bibliotheken</b>	25
<i>Kerstin Keller-Loibl</i> <b>Von Bologna nach Leipzig: Die Reform des bibliothekarischen Studiengangs an der HTWK Leipzig</b>	33
<i>Kirsten Heinrich</i> <b>Informationsvermittlung als Beruf: Erfahrungen mit der Selbstständigkeit</b>	38
<i>Frank Simon-Ritz</i> <b>Begrüßung anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006</b>	50
<i>Walter Bauer-Wabnegg</i> <b>Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006</b>	53
<i>Thomas Wurzel</i> <b>Laudatio anlässlich der Übergabe des Thüringer Bibliothekspreises 2006 an die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz</b>	56
<i>Corina Gutmann</i> <b>Dankesworte der Leiterin der ausgezeichneten Bibliothek</b>	61
<b>Anschriften der Autorinnen und Autoren</b>	66

## **Grußwort anlässlich der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises 2006**

Sehr geehrte Frau Vizepräsidentin des Thüringer Landtags,  
sehr geehrter Herr Bürgermeister Kupietz,  
sehr geehrter Herr Dr. Wurzel,  
liebe Frau Heller,  
sehr geehrter Herr Dr. Simon-Ritz,  
liebe Frau Gutmann,  
liebe Festgäste und Juroren,  
meine sehr geehrten Damen und Herren,

im Jahre 1902 besuchte die Greizer Prinzessin Hermine, die spätere Frau Wilhelms II., ihre Schwester Caroline in Weimar. Caroline hatte kurz vorher Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach geheiratet. Angeregt erkundeten die beiden Prinzessinnen die Weimarer Residenz.

Aber nicht die großherzogliche Prachtentfaltung beeindruckte sie. Vielmehr betont Hermine in ihren Lebenserinnerungen den in Weimar angehäuften Bücherschatz. Denn den Wert eines Buches wussten die beiden Prinzessinnen wohl zu schätzen. Bücher waren für Caroline und Hermine das Tor zu Kunst, Kultur und gesellschaftlichen Fragen.

Bücher haben für die Greizer noch immer einen hohen Stellenwert. Das zeigt sich insbesondere in der erfolgreichen Arbeit der Bibliothek. Die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz ist:

- Ausstellungsort und Begegnungszentrum,
- „Multiplikator im kulturellen aber besonders auch bildungspolitischen Kontext“ – ein „außerschulischer Lernort“ also.
- Sie ist für Schulen attraktiv und hat entsprechende Kooperationsverträge. Und der Freistaat Thüringen begrüßt und unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Bibliotheken und Schulen ausdrücklich. Gerade dieser Tage haben wir Kooperationen zwischen Bibliotheken und Schulen in Bad Tennstedt, Hermsdorf, Sömmerda, Suhl, Saalfeld und Worbis mit 17.500 Euro unterstützt.

- Die Greizer Bibliothek bietet ja zum Beispiel auch an, Schüler-Facharbeiten oder Schüler-Ausstellungen öffentlich zu präsentieren.
- Aber Schüler führen ihre Projekte auch außerhalb des Klassenverbandes in der Bibliothek durch. Sie halten Theaterproben ab oder machen ganz einfach ihre Hausaufgaben.

Das alles ist ein sicheres Zeichen dafür, dass sich die Menschen in der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz wohl fühlen. Dieser Erfolg lässt sich in Zahlen messen:

- Die Zahl der Bibliotheksbesucher stieg zwischen den Jahren 2002 und 2005 von 61.016 auf 72.529. Obwohl im selben Zeitraum die Zahl der Einwohner der Stadt von 25.037 auf 23.764 sank
- Statistisch gesehen war im Jahr 2005 jeder Greizer drei Mal in der Bibliothek und hat 9,35 Medien ausgeliehen.

Die Betonung liegt auf „statistisch“, denn das Einzugsgebiet der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz geht weit über die Stadt- und Kreisgrenzen hinaus. Und so sehen wir es mit Freude, dass man bis nach Plauen, Reichenbach und Zwickau das Bildungsangebot der Greizer Bibliothek zu schätzen weiß.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt- und Kreisbibliothek in Greiz für ihr beispielhaftes Engagement. Es wird heute mit dem Thüringer Bibliothekspreis 2006 belohnt. Ganz herzlichen Glückwunsch dazu.

Bereits zum vierten Mal haben der Thüringer Bibliotheksverband und die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen den Thüringer Bibliothekspreis ausgelobt und mit 10.000 Euro dotiert. Der Preis würdigt Anstrengung und Erfolg. Und er bietet Anreiz für andere. Neben dem Hauptpreis sind zwei Förderpreise mit je 2.500 Euro dotiert. Sie gehen dieses Jahr an die Gemeindebibliotheken Dillstädt und Marksuhl.

Ich danke ganz herzlich Herrn Dr. Wurzel und der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen. Lieber Herr Dr. Wurzel, Sie sind uns in so vielen Dingen ein guter und hilfreicher Partner, nicht nur beim Bibliothekspreis.

Ich danke auch dem Thüringer Bibliotheksverband mit seinem Vorsitzenden Dr. Frank Simon-Ritz. Er ist kompetenter Ansprechpartner für alle bibliotheksfachlichen Fragen. Lassen Sie uns alle gemeinsam weiter dafür arbeiten, den Wissensschatz und das Lesevergnügen der Bücherwelt zu bewahren und lebendig zu halten.

*Anschriften der Autorinnen und Autoren*

Staatssekretär Prof. Dr. Walter Bauer-Wabnegg  
Thüringer Kultusministerium  
Werner-Seelenbinder-Straße 7  
99096 Erfurt  
Telefon: (03 61) 3 79 00  
Telefax: (03 61) 3 79 46 90  
e-mail: tkm@thueringen.de

Wolfgang Folter  
Universitätsbibliothek Frankfurt am Main  
Bockenheimer Landstraße 134-138  
60325 Frankfurt/Main  
Telefon: (0 69) 7 98-3 93 76  
e-mail: w.folter@ub.uni-frankfurt.de

Corina Gutmann  
Leiterin der Stadt- und Kreisbibliothek Greiz  
Kirchstraße 4  
07973 Greiz  
Telefon: (0 36 61) 70 34 25 - 4 26  
Telefax: (0 36 61) 70 34 28  
e-mail: bibliothek@greiz.de

Kirsten Heinrich  
Recherche Dienst Heinrich  
Informationsvermittlerin &  
Dipl. Bibl., M.A.  
Beethovenstraße 7  
07743 Jena  
Telefon: (0 36 41) 20 70 70  
Telefax: (0 36 41) 20 70 71  
e-mail: info@recherche-dienst-heinrich.de  
<http://www.recherche-dienst-heinrich.de>

Prof. Dr. Kerstin Keller-Loibl  
Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)  
Fachbereich Medien  
Karl-Liebknecht-Straße 145  
04277 Leipzig  
Telefon: (03 41) 30 76-54 32  
e-mail: loibl@bum.htwk-leipzig.de

Prof. Dr. Haike Meinhardt  
Fachhochschule Köln  
Institut für Informationswissenschaft  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln  
Telefon: (02 21) 82 75-34 08  
e-mail: [haike.meinhardt@fh-koeln.de](mailto:haike.meinhardt@fh-koeln.de)

Dr. Frank Simon-Ritz  
Direktor der Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität  
Steubenstraße 6  
99423 Weimar  
Telefon: (0 36 43) 58 28-00  
Telefax: (0 36 43) 58 28-02  
e-mail: [fsimon@ub-uni-weimar.de](mailto:fsimon@ub-uni-weimar.de)  
<http://www.uni-weimar.de/ub/>

Dr. Thomas Wurzel  
Geschäftsführer der Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen  
Alte Rothofstraße 9  
60313 Frankfurt/Main  
Telefon: (0 69) 21 75-5 11  
Telefax: (0 69) 21 75-4 99